25¢ A BOTTLE

SALVATION OIL

KILLS PAIN

Der größte Schmerzenstiller auf der Welt. Lindert u. heilt Rheumatismus, Neuralgia, Schwellungen, lahme u. steife Glieder oder Muskeln, Gicht, Rücken- u. Gelenkschmerzen, Kreuzweh, Brand-, Schnitt- u. Brühwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Kopf-, Ohren- und Zahnweh, Geschwüre, 2c. In allen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 22. März 1887.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Offerte gehenden Leistungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Anna Brent, Knabe, 18. März.
Grant Courtney, Mädchen, 11. März.
Michael Connor, Knabe, 19. März.
Eduard Brady, Mädchen, 17. März.
Charles Humpfrey, Mädchen, 19. März.

Heirathen.

J. S. Crews mit Dolly Nash.
Andrew J. Vice mit Annie Vice.

Todesfälle.

Nellie Many, 12 Jahre, 21 März.
H. Bartholemew, 73 Jahre, 21. März.
W. W. Marshall, 45 Jahre, 21. März
Marg. Steibinger, 42 Jahre, 20. März
Bridget Roland, 74 Jahre, 19. März.

Briefkasten.

S. K. Die Gesetze welche an bestimmten Tagen, wie Sonntag, 4. Juli, Danksagungstag u. s. w. den Verkauf berauschender Getränke verbieten, sind Staatsgesetze und nicht Bundesgesetze.

— Ein Steigen im Preise des Zuckers ist theilweise der steigenden Nachfrage nach Dr. Bull's Husten Syrup zuzuschreiben. Die Nachfrage wird immer größer, woraus auch, wenn man den Werth des Mittels in Betracht zieht, nicht wunder nimmt. Preis nur 25 Cts.

☞ James Hubbard wird nächsten Samstag 102 Jahre alt.

— Die besten Bürsten kauft man bei C. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue

☞ Masern 221 West Maryland Straße.

— **Jackson Kohlen bei A. M. Kuhn & Co.**

☞ Scharlachfieber 240 Woodlawn Avenue und 43 Valley Straße.

— **Essen vorzüglich, Preise mäßig bei Schaffner**

☞ E. B. Sellers von Monticello wurde als Nachfolger von David Turpie zum Distrikt-Anwalt ernannt.

— Versucht das Common Bier bei Albert Hitzelberger, No. 18 Süd Delaware Str.

☞ Staatsschatzmeister Lemke hat sich vorgestern einen Fuß mit heißem Wasser verbrüht.

— **Clams in der Schaale bei Schaffner.**

☞ In der Schreinerwerkstätte, No. 260 Massachusetts Ave. brach gestern Abend Feuer aus, welches jedoch sofort wieder gelöscht wurde.

— **Austern zubereitet auf jede erdenkliche Art bei Schaffner.**

☞ Der Mayor ließ gestern Abend die des Einbruchs in einen Eisenbahnwagen angeklagten George Wachstetter und John Highland laufen, weil die Beweise eine Bestrafung nicht rechtfertigten.

— Der Reporter vom „Toledo Express" Toledo, Ohio, hat die Heilkraft der Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen sowohl an sich selbst, als bei Krankheiten seiner Kinder erfahren und legt daher mit Vergnügen ein günstiges Zeugniß für diese so billigen und guten Mittel ab.

☞ Wenn die „News" Alles was Deutsch und Alles was von deutschem Geiste beseelt ist, und schließlich die Deutschen selbst mit Stumpf und Stiel ausrotten könnte, sie würde keine Mühe scheuen, es zu thun.

— **Alle Sorten Kohlen, volles Gewicht, prompte Ablieferung bei Wm. C. Rebling. 347 und 349 Süd Delaware Straße und Ecke Madison Avenue und Palmer Straße.**

☞ James Girton klagte auf Scheidung von seiner Frau Mattie, angeblich weil dieselbe andern Männern den Vorzug giebt. — Emeline Davis will ebenfalls von ihrem Hauskreuz, Aaron Davis, welches sie sich vor 2½ Monaten aufgehalst hat, erlöst werden, weil sie sich an die Pflegel nicht gewöhnen kann.

— **Schaffner's deep-sea Austern zu haben in allen besten Groceries.**

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michigansstr. 47 Nord Illinoisstr. 487 Süd Meridianstr

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

☞ Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

☞ Telephon 860 und 602.

HARDY & ARTHOR,

No. 43 West Washington Straße, (gegenüber der Transfer Car.)

Neue Tapetenhandlung.

Tapeten, Dekorationen, Oeltuch, Rouleaux 2c.

Billige Preise! Gute Bedienung!

Board of Councilmen.

Bei der gestrigen Sitzung fehlten Benjamin, Coy, Howes, Smith und Stuckmeyer.

Die Resignation von Joseph Cooper als Capitain der Feuerspritze No. 1 wurde angenommen und auf die Empfehlung des Feuerwehr-Chefs hin, wurde er als Buchhalter des Feuerwehr-Departements ernannt.

Das Straßen Comite berichtete in Bezug auf die verlangte Ausdehnung der Lafayette Landstraße westlich vom White River und nördlich von Michigan Straße daß dieselbe zu große Unkosten verursachen würde. Um jedoch den Bewohnern von Haughville eine direkte Verbindung mit der Washington Straße zu geben empfiehlt das Comite die Eröffnung einer Landstraße zwischen Wright und Vermont Straße. Die Empfehlung wurde gutgeheißen.

Neue Ordinanzen

zur Verbesserung folgender Straßen wurden eingereicht: Südlicher Seitenweg der Hill, von Malott Avenue bis Newman Str.—Nördlicher Seitenweg der Cherry von Plam bis Peru Str.—Kennington Str. und Seitenwege, von Peiser Str. bis zur nächsten Alley nördlich von Peiser Str.—Erste Alley östlich von Illinois, von 5. Str. bis zur nächsten Alley südlich von da.—Seitenwege der Columbia, von Malott Ave. bis 7. Str.—Seitenwege der New Jersey, von 8. bis 9. Straße.—Zweite Alley östlich von Douglaß, von Elizabeth Str. bis Indiana Ave.—Erste Alley westlich von West, von St. Clair bis Pratt Str.—erste Alley westlich von California, von St. Clair bis Pratt Str.—östlicher Seitenweg der Illinois, von Ray bis Morris Str.—Wabash Straße Seitenwege, zw. Alabama und New Jersey Str.—Gossen der Park Ave., zwischen 9.—10. Str.—Gossen der Broadway, zwischen 9. und 11. Str.—erste Alley westlich der Broadway, von 10. bis 11 Str.—erste Alley nördlich von 10. Str., von College bis Park Ave.

Ferner eine Ordinanz zum Einlegen eines 18 Zoll Akron Röhren Sewers in Michigan, von Tennessee bis Illinois Str. und zum Errichten von Laternen an Ketcham, zwischen Sinker und Merrill Straße.

Murphy, Hibben & Co verlangen $600 und Byram, Cornelius & Co. verlangen $350 für angeblich erlittenen Schaden durch Ueberflutung des Georgia Straße Sewers. An das Justiz-Comite verwiesen.

Das Gleiche geschah mit der Petition der Hausbesitzer an Coburn Straße, durch welche gegen die Errichtung eines Heuschuppens durch Robert Keller protestirt wird, angeblich weil die Feuersgefahr in jener Gegend erhöht werden würde.

Herr Mack beantragte, daß die Wasserwerke ihre Leitung in Union Straße, von Madison Avenue bis Hanway Str. lege. An das Wasser-Comite verwiesen.

Das Gleiche geschah mit dem Gesuch die Wasserleitung an Bright Straße einzurichten.

Herr Edenharter beantragte, daß der Straßen Commissär Wasser-Basins 2c an der Ohio und Market Straße und Arsenal Ave. errichte. An das Straßen-Comite verwiesen.

Ein Gesuch von Magd. Maus a. A. um Schließung der Straßen und Alleys in Patterson, Fletcher und Ray Add., wurde an das Straßen-Comite verwiesen.

21 Ordinanzen zur Verbesserung von Straßen, darunter die Ordinanz, welche das Legen eines 18 Zoll Akron Röhren-Sewers in Ray Str., von Pogues Run nach dem White River anordnet, wurden passirt.

Eine Ordinanz welche eine Strafe bis zu $100 darauf setzt, wenn Jemand auf dem Markt Heu, Stroh, Getreide, Mais 2c. verkauft, ohne daß die Fuhre vom städtischen Wägemeister gewogen und gezeichnet ist, wurde passirt.

Ferner eine Ordinanz welche Doris und Calvin's Circus, der hier überwintert hat, das Recht giebt, während April's hier Vorstellungen zu geben, ohne der üblichen Lizens-Gebühr unterworfen zu werden, und die Ordinanz, welche die Transferirung der städtischen Liquor Lizens-Gelder, welche jetzt in den City Hall Fond gezahlt werden, in den allgemeinen Fond anordnet.

Ein Schreiben der Firma Richardson & Evans war eingelaufen, in welchem dagegen protestirt wird, daß man die alte Brucke über den Mill Race an West Washington Straße weggenommen hat, um sie an der State Avenue anzubringen. Man habe dazu kein Recht gehabt, und noch viel weniger Recht habe man, den Mill Race aufzufüllen, da derselbe Eigenthum der Firma sei.

Bei der Debatte, die nun folgte, stellte es sich heraus, daß die ganze Handlungsweise eine übereilte war, und es namentlich Herr Edenharter war, der, um die Brücke für seine Ward zu bekommen, die Geschichte mit solcher Hast befördert hat

Man wird sich nun wohl oder übel herbeilassen müssen, über den Mill Race eine neue Brücke zu bauen und hat durch Transferirung der alten Brücke wieder einmal Geld fortgeworfen.

Herr Edenharter erklärte, daß er nicht gewußt habe, daß der Mill Race Privateigenthum sei. Die ganze Angelegenheit wurde dem Justiz-Comite überwiesen.

Hierauf Vertagung.

Polizei-Gericht.

Hezekiah Hutchins, der Schlägerei gegen Charles Schofield angeklagt, verzichtete auf ein Vorverhör und wurde den Großgeschworenen überwiesen.

Charles Kern, welcher in drei Fällen wegen Verletzung des 11 Uhr Gesetzes angeklagt war, wurde nur in einem Fall um $10 und Kosten bestraft.

Frank Morris, der Skandal mit seiner Kostwirthin gehabt hat, war wegen Schlägerei und profaner Sprache angeklagt. Die Kostwirthin, deren Name Minette Long ist, entwickelte bei der Verhandlung eine Zungenfertigkeit, die einer bessern Sache werth gewesen wäre. Der Mayor ertheilte Morris nur eine geringe Strafe wegen profaner Sprache.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court

Zimmer No. 1. — Bethel African M. E. Church gegen die Louisville, New Albany & Chicago Bahn-Gesellschaft. Urtheil für $25

Bundesgericht.

Bruce Gurville von Peru bekannte sich der Aussendung von Schwindelbriefen schuldig und wurde um $50 und Kosten bestraft.

Sam Marley, der Expostmeister von Bridgeport, derselbe der im vorigen Jahre den Ofenhändler Lyons erschossen hat, und nun der Briefmarken-Unterschlagung angeklagt ist, bekannte sich schuldig und wurde zu $50 und Kosten verurtheilt.

Criminal-Gericht.

John Wheat wegen Fälschung eines Checks zwei Jahre Zuchthaus.

Freihandel.

Die Reduktion der Inlandsteuern und die Befreiung der Medikamente von Besteuerung, ist unzweifelhaft den Consumenten zu Gute gekommen, und hat den Fabrikanten eine große Last abgenommen. Besonders ist dies der Fall mit Greens August Flower und Boschee's deutscher Syrup, da die Reduktion von sechs und dreißig Cents per Dutzend eine Vergrößerung der Flaschen zur Folge hatte, in denen sich diese Mittel befinden, so daß in der 75 Cents Flasche ein Fünftel mehr ist. Das August Flower gegen Dyspepsia und Leberbeschwerden und der deutsche Syrup gegen Husten und Lungenleiden haben vielleicht den größten Verkauf von allen Medizinen der Welt. Der Vortheil der größeren Flaschen wird von den Kranken und Leidenden aller Orte und Städte in zivilisirten Ländern wohl gewürdigt Musterflaschen für 10 Cts. bleiben in derselben Größe.

Baupermit.

Fred Raseman, ein Fundament für ein Haus an Tennessee Str., zw. Merrill u. McCarty Str. $150

L J. Karle, Frame Haus an Shelby Str., nahe Virginia Ave. $800.

Georg Knodel, Anbau an Haus an Indiana Ave, zwischen Illinois und Tennessee Str. $1,500.

D. F. Clary, Anbau an Haus No. 508 Süd East Str. $236.

Fred Gardner, Cottage an Broadway Str., zw. Home Avenue und 7. Str. $1,500

Neuer Bauverein.

Ein neuer Bauverein wird in John Buehler's Saloon, Ecke der Delaware und McCarty Straße, organisirt.

Antheile sind zu haben bei John Buehler und F. Miller & Co., No. 41 Virginia Ave.

☞ Die Polizisten Beem und Bruce haben wieder einmal durch die Verhaftung eines Saloonkeepers das Vaterland gerettet. Das Opfer ist Charles Kern, der im Saloon des Herrn Fischinger südwestliche Ecke der Noble und Market Straße thätig ist.

— Der Werth des berühmten Salvation Oeles ist durch seine zahlreichen Kuren hinlänglich bewiesen. Es ist ein wunderbares Mittel für alle äußerlichen Schmerzen, woran die Menschheit leidet und kostet doch nur 25 Cts.

Die neue Arbeiterpartei.

Wir haben bereits kürzlich berichtet, daß die ersten Schritte zum selbständigen Auftreten der neuen Arbeiterpartei gelegentlich der nächsten Herbstwahl geschehen sind, und es ist nahezu sicher, daß die Arbeiterpartei mit einem vollständigen Ticket in's Feld rücken wird.

Morgen Abend wird in Zimmer No. 3 der Superior Court eine Versammlung der Mitglieder der verschiedenen Arbeiterorganisationen stattfinden um ein Hunderter Comite für die Wahl aufzustellen.

Wir ersuchen speziell alle Mitglieder deutscher Arbeiter-Organisationen und namentlich die Mitglieder der sozialistischen Sektionen sich so zahlreich wie nur möglich zu der Versammlung einzufinden.

Da aber sämmtliche Theilnehmer an den Vorberathungen die von dem Arbeiter Convent in Cincinnati angenommene Platform unterschreiben müssen, so bringen wir dieselbe hier im Wortlaut:

Platform.

Land: Jedes menschliche Individuum besitzt das unveräußerliche Recht zu so viel Land, als es zu seinem Lebensunterhalte braucht und es ist unsere Absicht, jedem fleißigen Bürger, als das höchste wünschenswerthe Resultat einer freien Verwaltung, ein komfortables Heim zu sichern. Wir verlangen daher eine klassifizirte Landsteuer auf alle großen Land komplexe, besonders auf diejenigen, die in den Händen von Spekulanten sind, oder von Leuten, welche die Ländereien zu Pachtzwecken besitzen. Wir verlangen die Reklamation aller verwirkten Landschenkungen, die sofortige Eröffnung des Oklahoma-Gebietes zu Ansiedelungszwecken; den Ankauf aller unbenutzten Indianer-Ländereien und die Ansiedelung der verschiedenen Stämme auf Ländereien unter "severalty"; ferner Gesetze, welche Korporationen verhindern, mehr Grundeigenthum zu erwerben, als sie für ihr Geschäft brauchen. Das Kanalsystem soll in solchen Staaten, wo es nöthig ist, unter öffentlicher Kontrolle stehen, ebenso wie der Gebrauch des Wassers ein Allen gleich zugänglicher sein soll.

2. Transportation. Die Transportmittel und die Kommunikationsmittel sollen Eigenthum und unter Kontrolle des Volkes sein in derselben Weise wie es die Bundespost ist, damit für alle gleiche Bedingungen geschaffen werden.

3. Geld. Die Einrichtungen eines Geld-Systems im Interesse der Produzirenden, anstatt im Interesse der Spekulanten und Wucherer sollte eingeführt werden, ein System, durch das ein cirkulirendes Medium in nöthiger Quantität und als legaler Tender ohne Intervention der Banken ausgegeben oder gegen genügende Sicherheit zu niedrigen Zinsen geliehen werde, um die Bürger aus den Händen der Wucherer zu retten und es ihnen zu ermöglichen, ihren Geldbedarf billig zu beschaffen. Postsparkassen sollten eingerichtet werden. Während wir freie Goldprägung haben, so sollten wir auch freie Silberprägung haben. Wir verlangen die prompte Zahlung der nationalen Schuld und verdammen die fernere Ausgabe von Zinsen tragende Bonds, sowohl Regierungs-, Staats-Counties- und Städte-Bonds.

4. Arbeit. Arbitration sollte die Stelle von Strikes und anderen schädlichen Methoden zur Beilegung von Arbeiterstreitigkeiten einnehmen. Die Kontrakt-Zuchthausarbeit sollte verboten werden; bei öffentlichen Arbeiten sollte das Kontraktsystem abgeschafft werden; die Arbeitsstunden bezüglich industrieller Arbeit sollten abgeschafft werden und zwar in Uebereinstimmung mit der fortschreitenden Entwickelung und Zeit sparenden Maschinen. Die Fabrik Angestellten sollten vor Verletzungen geschützt werden und beide Geschlechter sollen für gleiche Arbeit gleiche Bezahlung erhalten. Agrikultur- und Co-operative-Gesellschaften soll das Inkorporationsrecht verliehen werden. Die Grundlage einer Republik ist die Intelligenz ihrer Bürger, deren Kinder, die in Fabriken, Werkstätten und Minen getrieben werden, werden um ihre Erziehung beraubt und Erziehung sollte durch entsprechende Gesetze allgemein gesichert sein. Wir wollen Arbeiterorganisationen über die ganze civilisirte Welt verbreiten, daß es für Despoten unmöglich sein wird, die Arbeiter eines Landes gegen die eines anderen zum Kriege aufzuhetzen.

5. Soldaten und Seeleute. In Anerkennung der Dienste der Bundessoldaten und Seeleute verlangen wir für dieselben Gerechtigkeit, nicht Barmherzigkeit. Das mit Absicht entwerthete, denselben während des Krieges bezahlte Geld sollte dem den Bondsbesitzern bezahlten Gelde gleich gemacht werden. Den Soldaten wurde Hartgeld oder sein Gegenwerth als Zahlung versprochen, sie aber wurden mit entwerthetem Papiergelde bezahlt. Die Bondsbesitzer liehen der Regierung entwerthetes Papiergeld und verpflichteten sich, es wieder zurückzunehmen, sie wurden aber mit Gold bezahlt.

6 Einkommensteuer. Eine klassificirte Einkommensteuer ist das gerechteste Besteuerungssystem, denn es legt die meiste Steuerlast Denen auf, die am meisten bezahlen können, anstatt es den Farmern und Producenten aufzubürden und die Bondsbesitzer und Korporationen frei ausgehen zu lassen.

7. Bundessenat. Die Besitzergreifung des Bundessenates durch Millionäre und Werkzeuge von Korporationen, die keine Sympathien für unsere Institutionen haben, bedroht die Existenz der Republik. Wir verlangen ein Amendement zur Konstitution, durch das die Bundessenatoren durch direkte Volksabstimmung gewählt werden.

8. Chinesen. Es sollten Staats- und National-Gesetze passirt werden, durch die mongolische Sklaven und der asiatische Concurrent aus unserem Lande fern gehalten werden.

9. Bewaffnete. Die Unterhaltung von Corps bewaffneter Männer von Privat-Korporationen sollte verboten werden.

10. Gleichheit. Das Stimmrecht soll ohne Ansehen des Geschlechtes jedem Bürger gegeben sein.

(Fortsetzung folgt wegen Raummangels morgen.)

Wo war die Polizei

Aus der Wohnung von Marcus L Brown No. 371 Nord Mississippi Straße stahlen letzte Nacht Einbrecher eine goldene Uhr, $7 Baargeld und Noten im Betrage von $5,000. Die Polizei merkte natürlich nichts davon.

Aus der Clifford's Grocery an Indiana Avenue wurde eine Partie Waaren gestohlen.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

George Yandes, Trustee, an Edward Hahr, Theil von Lot 4 in Chauncy Turner's Subd. von einem Theil von Block 15 in Johnson's Erben Add. $325.

Nicholas McCarty an Elijah Cooper, Lot 85 in McCarty's erste Westseite Add. $200

Mary Clarke an Frederick Luakmann, Lot 5 in Spann's Sub. von Outlot 157. $1,300.

Levi Bolander an George Starley, Lot 51 in Hendricks Subd. von Outlot 99, $1200

William S. Hubbard an O. S. Runnels, Lot 1 in Mary M. Hubbards Subdiv. von Block 10 in St. Claires Addition, $10,000.

Elizabeth Ronnecker an Margarethe Weelburg, Lot 34 in McKernan Subdiv. von Outlot 100, $1200.

Hau's

Es giebt mehr Katarrh in dieser Gegend des Landes, als alle andern Krankheiten zusammengenommen, und bis in den letzten Jahren hielt man ihn für unheilbar. Viele Jahre lang erklärten ihn Doktoren für eine locale Krankheit und verschrieben locale Heilmittel und erklärten ihn, weil sie ihn beständig mit localer Behandlung nicht kurirten, für unheilbar. Die Wissenschaft hat bewiesen, daß der Katarrh eine Constitutionskrankheit ist und daher eine constitutionsmäßige Behandlung erfordert Hall's Katarrh-Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co., Toledo, Ohio, ist die einzige jetzt im Markte befindliche constitutionelle Kur. Sie wird in Gaben von 10 Tropfen zu einem Theelöffelvoll eingenommen. Sie wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Sie bieten hundert Dollars für jeden Fall an, den es nicht kurirt Laßt Euch Circulare und Zeugnisse kommen. Adressirt

F. J. Cheney & Co.,
Toledo, O.

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Katarrh-Kur.

— **Austern in Kannen bei Schaffner.**

☞ Das stadträthliche Comite hat beschlossen, Frescomalerei in der Tomlinson Halle anzubringen, ehe die Musiker Convention hier stattfindet und nimmt Angebote für die Arbeit entgegen.

— Jede Familie sollte stets ein Fäßchen Common Bier im Hause haben. Es kostet nur $1.50.

Wir haben sie.

Die Blumen, welche im Frühjahr blühen und die Frühjahrshüte.

Frau Thomas ist soeben aus dem Osten zurückgekehrt und unser

Putzwaarenlager

steht jetzt in seiner ganzen Vollständigkeit da und Sie sind eingeladen, es zu besichtigen.

Alle neue Farben und alle neuen Facons sind vertreten. Das Hauptgewicht wird in dieser Saison auf die neuen Farbenzusammenstellungen gelegt werden. Ueberzeugen Sie sich nur selbst.

L. S. Ayres & Co.

N. B. Alle Departements unseres Laden, Schnittwaaren, Putzwaaren, und die Damen- und Herrenkleidermacher Abtheilung sind mit Frühjahrswaaren angefüllt und einer Besichtigung werth.

INDIANA

Trust & Safe Deposit

COMPANY.

Fächer und Abtheilungen zu vermiethen

— in unserm gegen —

Feuer und Einbrecher gesicherten Gewölbe.

Werthsachen

irgend welcher Art können da aufgehoben werden zu Preisen von $5 bis $25 per Jahr.

84 Ost Market Straße.

Tapeten! Tapeten! Tapeten!

Rouleaux und Oeltuche!

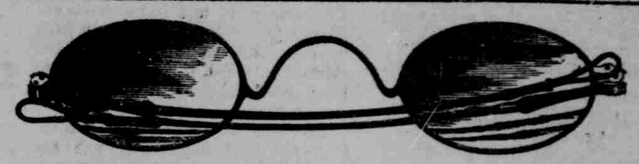
Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße.

Tapeten!



Gold-, Silber-, Stahl-, Kautschuk-Brillen und Augengläser.

Wimmer, 10 Nord Pennsylvania Straße.

ESTABLISHED 1850. BRYANT & STRATTON INCORPORATED 1886.

Indianapolis Business University

WHEN BLOCK, OPPOSITE POST OFFICE.

Besucht von den besten Leuten. Schüler finden jederzeit Aufnahme

Tag- und Abendklasse.

Die bedeutendste Schule in Indiana. Das einzige Institut der Stadt, welches die Facilitäten zum Unterricht in der Kaufmannschaft und Stenographie besitzt. Competente Lehrer. Erfolgreiche Schüler loben die Anstalt. Freiwilliger oder zwangsweiser Unterricht. Besucher willkommen. Die bedeutendsten Leute empfehlen die Anstalt. Sprecht in der Office, 31 When Block vor. Katalog frei.

Billige Raten für Abendschule. Adressire:

Business University, Indianapolis.

Fragt Euren Grocer nach

Parrott und Taggart's

Crackers, Cakes und Brod.

Der „Taggart Butter Cracker," ist der beste im Markte.

25 Arten Crackers. 50 Arten süßer Sachen.

POUDER'S

Reinlicher Fleisch-Markt!

No. 232 Ost Washington Straße.

Daselbst findet man Porkhouse Spearribs, Knochen und Wurstfleisch und eine große Auswahl in Würsten.

☞ Telephon 577.

KNIGHT AND JILLSON,

75 & 77 Süd Pennsylvania Straße.

Schmiedeisen, Röhren und „Fittings", eiserne und hölzerne Pumpen, Zubehör zu Röhrenbrunnen (driven wells) Werkzeuge für Maschinisten. Gummi- und Leder-Riemen, „Square, Round und Sheet Packing," Messingwaaren für Dampf-, Wasser- und Gas-Einrichtung. Weißblech, Eisenblech, „Babbit"-Metalle, Löth-Werkzeuge 2c., 2c.

Herrmann, Leichen-Bestatter,

No. 26 Süd Delaware Str.

Telephon 911 Offen Tag und Nacht.

Eine weitere Kunstnarrheit.

Die neueste Kunstnarrheit unter den Damen heißt „French Craze" und besteht im Malen auf Porzellan und Glaswaaren. Ganz neu und profitabel besonders in New York und östlichen Städten. Damen, welche es erlernen wollen, senden wir eine 18 Zoll große Porzellan Placque als Model nebst einer Kiste Material, 100 farbige Muster in Blumen, Thieren, Soldaten und Landschaften, mit Instruktionen für $1.

Damen, welche uns die Adresse von 5 anderen kunstliebenden Damen einschicken und Obiges für sich bestellen, erhalten außerdem eine 30 Zoll große goldfarbige Placque.

Adresse: The Empire News Co., Syracuse, N. Y.

☞ Nächsten Donnerstag Abend findet ein Maskenkränzchen des Liederkranz in dessen Halle statt, und den Theilnehmern steht ein vergnügter Abend in Aussicht.

— Rudolph Böttcher's reinliche Fleischmärkte No. 47 Süd Delaware Str. und 98 Nord Illinois Str.

☞ Die „Tribüne" hat alle Ursache, stolz darauf zu sein, daß die Märzfeier, welche in keiner andern Zeitung als in der „Tribüne" angezeigt war, von einer solch ungeheuren Menschenmenge besucht war.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Hesman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Bau- und Unterlage-Filz!

Zwei- und dreifaches Asphalt Dachmaterial, Dach-Filz, Pech, Kohlen-Theer, Dach-Farben, feuerdichter Asbest-Filz, sicher gegen Motten und Wanzen.

H. C. SMITHER,

169 West Marylandstr.

Zum Geschäfte bereit.

Kommt und seht unsere Waaren.
Fuller & Warren Ranges,
Miller Brought Steel Ranges,
Indianapolis Oefen
„Quick Meal" Gasoline Oefen.
„Alaska" Refrigerators" (hartes Holz), Eisbehälter, Kücheneinrichtung.

Wm. H. Bennett & Son,

No. 38 Süd Meridian Straße.

☞ Heizöfen können bei uns während des Sommers untergebracht werden.

Dr. PANTZER

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung:

No. 280 Ost Market Straße.

Sprechstunden: 2 — 4 Uhr Nachmittags. 7 — 8 Uhr Abends.

☞ Telephon 908.

Grubb, Paxton & Co.,

Feuerversicherungs-Agenten,

Office: No. 13 Circle Str.

Wir vertreten amerikanische, englische und französische Gesellschaften erster Klasse und sind bereit, Versicherungen zu jedem Betrag anzunehmen.

Unser Geschäft besteht seit 1869.